

Spaß beim Sport trotz brütender Hitze

VEREINE Die SpVgg Illkofen feierte ein tolles Fest. In der Partie gegen Pirkensee war ihr Team chancenlos.

ILLKOFEN. „Der Zusammenhalt der Vereinskameraden ist enorm. Wenn das nicht so wäre, hätten wir unser traditionelles Sportfest nicht durchführen können.“ Helmut Luderer, Vorsitzender der SpVgg Illkofen, bringt es auf den Punkt: In Illkofen ist die Welt noch in Ordnung. So wundert es nicht, dass trotz subtropischer Temperaturen eine stattliche Anzahl von Besuchern die sportlichen Darbietungen der Fußballabteilung sehen wollten.

Und: Sie wurden nicht enttäuscht: Sogar Pfarrer Dr. Roland Batz ließ es sich nicht nehmen, das Spiel der ersten Mannschaft gegen den Favoriten aus Pirkensee/Ponholz anzusehen. Sein Vergleich: „Ist fast so wie bei der WM, Spanien gegen Deutschland“ hinkte allerdings ein wenig. Die Illkofener waren den „Spaniern“, die nur zu zwölf angereist waren, technisch in allen Belangen unterlegen. Trainer Sepp Schuderer hatte seine Mannen bestens eingestellt.

Die Illkofener suchen derzeit noch ihre Form, aber man konnte positive Ansätze erkennen. Und es ist ja noch ein wenig Zeit, bevor der Ball auch in den unteren Ligen wieder rollt.

Nachdem die jüngsten Spieler(-in-



In dieser Szene hatte die SpVgg Illkofen mal die Nase vorn, ansonsten hatte sie gegen die ambitionierten Kicker aus Pirkensee/Ponholz jedoch wenig zu melden. Rechts: Im Schatten der Bäume neben dem Vereinsheim konnte man es bei Bratwurst und Radler besonders gut aushalten.

nen) der SpVgg in ihren Begegnungen gezeigt hatten, was sie schon alles gelernt haben, und die Zuschauer zu begeistern wussten, machten sich die Nordic Walker auf eine kleine Runde um Illkofen. „Leider waren nicht viele

Neue dabei, aber die Nordic Walker hatten ihre Freude“, stellte Luderer fest.

Als nächstes steht am Donnerstag die Jahresversammlung der SpVgg auf dem Programm. Eine Woche später,



Auf die Torwand schießen – ein Riesenspaß für Jung und Alt.



Fotos: Lex

22. Juli, 20.30 Uhr im Vereinsheim, werden sich alle diejenigen treffen, die beim Ironman (1. August) helfen wollen. Luderer: „Hierzu möchte ich besonders einladen, weil dies ein einmaliges Erlebnis werden wird.“ (xtl)